

Pressemitteilung | 25.06.2024

Mit einer App stressfreier und nachhaltiger zur Arbeit kommen

Mit der Mobilitäts-App go2GIP will highQ Computerlösungen GmbH innerhalb eines Pilotprojekts Mitarbeitenden die Anfahrt zum Green Industry Park Hochdorf erleichtern

Knapp 4.000 Menschen arbeiten im Green Industry Park Hochdorf – und für viele ist die tägliche Fahrt zur Arbeit und wieder nach Hause oft herausfordernd, denn die Taktzahl des öffentlichen Nahverkehrs ist gering, das Parkplatzangebot nicht ausreichend – und beides lässt sich strukturell nicht einfach steigern.

Die Mobilitäts-App go2GIP geht einen ganz anderen Weg: Sie zeigt den Nutzerinnen und Nutzern unterschiedliche Wege auf, die auf die Tageszeit, den aktuellen Verkehr und ihre persönlichen Wünsche abgestimmt sind. Man hat die Wahl zwischen Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fußwegen, Fahrradrouten, dem Auto oder Mitfahrgelegenheiten. go2GIP macht den Vergleich einfach, auch die Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

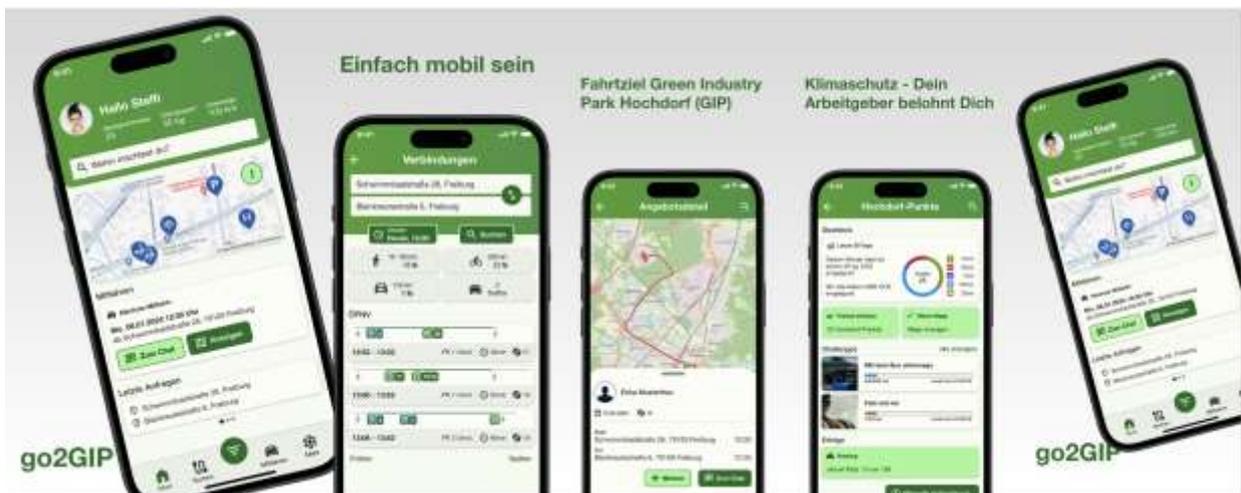
Mit go2GIP können ebenfalls schnell und einfach Fahrgemeinschaften gebildet werden, auch übergreifend mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen Hochdorfer Unternehmen. Bei Änderungen können sich Fahrer sowie Mitfahrer unkompliziert im Chat abstimmen. Ein weiterer Vorteil: In der App ist ein Bonussystem integriert. Je öfter man gemeinsam oder per Fahrrad oder mit dem ÖPNV zur Arbeit fährt, umso mehr GIP-Punkte kann man sammeln. Ab einer bestimmten Menge können die Punkte gegen Prämien, Gutscheine und Spenden getauscht werden. Obendrein können spielerische Wettbewerbe veranstaltet werden, die die Nutzung der App steigern und auch die GIP-Punktekonten wachsen lassen können.

Von der Mobilitäts-App go2GIP profitieren sowohl die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen aus dem Green Industry Park Hochdorf, denn sie können stressfreier und nachhaltiger zur Arbeit kommen, sie sparen Benzin, Parkraum und Zeit. Aber auch die Arbeitgeber genießen Vorteile: sie steigern die Attraktivität für ihre Mitarbeitenden, tragen zur Erreichung ihrer Klimaziele und verbessern die unternehmenseigene Scope-3-Bilanz.

Das Pilotprojekt ist auf einen begrenzten Zeitraum angelegt und wird in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen KOCH Freiburg, IT Systemhaus Bechtle, Taifun Tofu GmbH und der Transportgesellschaft Streck durchgeführt. Die Initiative Green Industry Park einschließlich der Stadt Freiburg und der Freiburger

Wirtschaftsförderung Freiburg Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) hat das Projekt koordiniert und unterstützt das Projekt. highQ stellt die App go2GIP sowie sämtliche Leistungen vorerst kostenlos zur Verfügung.

Bei erfolgreicher Annahme in Hochdorf könnte die App auch im Industriegebiet Nord und weiteren Gewerbegebieten Freiburgs ausgerollt werden. Die App kann natürlich jederzeit auch in anderen bundesweiten Industriegebieten sowie von Arbeitgebern mit vielen Beschäftigten eingesetzt und genutzt werden.



Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und seit kurzem auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de